

## Lehrstellenparcours

### Wichtige Infos

Bei den meisten Lehrstellenparcours hat jeder Betrieb 50 Minuten Zeit und einer Gruppe von 5-10 Schülern den Beruf vorzustellen. Richten Sie sich darauf ein, dass nicht alle Schüler an einer Lehre im Autogewerbe interessiert sind, entsprechend können Sie auf grosse Unterschiede im Engagement der Schüler stossen.

Auf die Vermittlung von Theorie sollte grundsätzlich verzichtet werden, das haben die Schüler im schulalltag zu Genüge. Lassen Sie die Schüler handwerklich tätig werden, das ist etwas, das sie im Alltag noch nicht kennen. Daher macht gerade das den Reiz des Neuen aus.

Setzen Sie wenn immer möglich auch Lernenden zur Betreuung der Schüler ein. Die Schüler werden sich unter „Ihresgleichen“ wohler fühlen und viel ungezwungener Arbeiten als unter Anleitung von Erwachsenen.

## Vorbereitung

### Arbeiten im Vorfeld

#### Ca. 2-3 Wochen vor dem Lehrstellenparcours

- Bestellen von Maler-Overall zum Schutz der Strassenkleidung (Grösse M = ESA-Art. 28855 / Grösse L= ESA-Art. 28856 / Stückpreis ca. CHF10.00)
- Bestellen von Give-Aways und Unterlagen beim AGVS-Zentralschweiz (Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Lineal, Prospekt „Autoberufe haben Zukunft“, Aufkleber „Autoberufe haben Zukunft“, etc.)
- Bestellen von Tragtaschen der Automarke, des Garagenkonzepts oder AGVS-ZS (so lange Vorrat) damit die Schüler die Give-Aways auch angemessen mitnehmen können.

#### Ca. 1-2 Tage vor dem Lehrstellenparcours

- Getränke (keine Energydrinks) und Snacks (Obst, Früchte, Rigel) für die Schüler beschaffen
- Posten einrichten

#### Ca. Kurz vor dem Start des Lehrstellenparcours

- Getränke und Snacks in Sichtweite zu den Posten aufstellen
- Posten einrichten

## Programm

### Begrüssung (Dauer 3-5 Minuten)

Rechnen Sie für die Begrüssung max. 5 Minuten ein. Die Schüler werden nicht gewillt sein Ihnen lange zuzuhören. Konzentrieren Sie sich bei der kurzen Begrüssung auf folgende Informationen:

- Welche Berufe kann ich in der Werkstatt erlernen und wie lange dauern die entsprechenden Lehren.
- Was ist an diesen Berufen besonders toll
- Welche Möglichkeiten stehen mir nach der Lehre offen (Plakat des AGVS „Dein Weg nach oben“).

Weisen Sie die Schüler darauf hin, dass Sie sich am „Buffet“ bedienen dürfen während die anderen Kollegen mit der Postenarbeit beschäftigt sind.

### Posten 1 (Dauer 12-15 Minuten)

Nach kurzer Einleitung und Erklärung einen Reifen mit der Reifenwechsellmaschine demontieren und wieder montieren. Rad aufpumpen und mit der Auswuchtmaschine auswuchten, wenn die Zeit noch reicht.

### Posten 2 (Dauer 12-15 Minuten)

Nach kurzer Einleitung und Erklärung einem Fahrzeug auf dem Lift das Motorenöl ablassen und danach wieder Öl auffüllen (Öl auffangen und wieder verwenden).

### Posten 3 (Dauer 12-15 Minuten)

Testgerät an Fahrzeug anschliessen und die Einsatzmöglichkeiten und Verwendungen des Testers kurz erklären. Danach über den Tester einige Komponenten ansteuern (z.B. Warnblinker ein/aus, Fester hoch/runter, hupen). Danach den Schülern die Möglichkeit bieten selber via Tester Komponenten anzusteuern.

### Verabschiedung (Dauer 2-3 Minuten)

Erkundigen Sie sich bei den Schülern was ihnen besonders gut gefallen hat. Weisen Sie die Schüler auf die ZEBI hin wo sie weitere Informationen zum Beruf bekommen können und laden Sie interessierte Schüler zu einer Schnupperlehre ein.

Abgabe der Tragtaschen mit den Prospekten und den Give-Aways.